Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 53 (1902)

Heft: 12

Rubrik: Holzhandelsbericht pro November 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wäre mir lieb gewesen, mich nicht auf berartige Erörterungen einlassen zu müssen. Da jedoch Herr B. sich mit seiner Schrift ausdrücklich an seine "Landsleute" wendet, schien es geboten, der bei uns ohnehin bei manchen beliebten Auffassung, in forstlichen Fragen könne jeder Laie mitsprechen, entgegenzutreten und daran zu erinnern, daß selbst ein bischen Botanik dazu nicht genügt. Wenn aber die Sektion II der philosophischen Fakultät Zürich, statt den Doktoranden auf das Ungeziemende solcher Äußerungen aufmerksam zu machen, dieselben durch ihre Sanktion unterstützt, so darf sie sich auch über ein strenges Urteil aus beteiligten Kreisen nicht beklagen.

Dr. Fankhauser.



Holzhandelsbericht pro November 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddentichen Rlassifitation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1902.

A. Erzielte Preise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenten Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forftfreis, Thun.

(Holz verkauft bis jum fleinften Durchmeffer von 15 cm. für Bau= und 30 cm. für Sägholz.)

Schindelboden (Transport bis Thun Fr. 5). 23 Stämme, $\sqrt[9]{10}$ Fi. $\sqrt[1]{10}$ Ta. mit 1,30 ms per Stamm, Sägholz Fr. 28., Bauholz Fr. 24. — Erizbahn (bis Thun Fr. 9). 39 Stämme, $\sqrt[7]{10}$ Fi., $\sqrt[3]{10}$ Ta. mit 2,13 m³ per Stamm, Fr. 23 (Absuhr schwierig). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5). 75 Stämme, $\sqrt[4]{10}$ Fi. $\sqrt[6]{10}$ Ta. mit 2,30 ms per Stamm, Sägholz Fr. 27. 50, Bauholz Fr. 22. 60. — Hirsetzlich wendi (bis Thun Fr. 7). 72 Stämme, $\sqrt[3]{10}$ Fi. $\sqrt[7]{10}$ Ta. mit 2,15 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 29, Bauholz Fr. 19. — Bemerkung. Das Holz bleibt ganz im Walde liegen. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen (1—15 $\sqrt[9]{0}$).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Solg vertauft bis jum fleinften Durchmeffer von 10 cm.)

Längwald (bis Niederbipp Fr. 4). 294 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. Bergwald (bis Niederbipp Fr. 6). 67 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 16. — Be = merkung. Das Längwaldholz war sehr begehrt, es gingen verschiedene Offerten ein. Die Preise sind etwas besser als lettes Jahr. Für das Bergholz jedoch war weniger Nachfrage, indem die Absuhr sehr ungünstig ist. Die Aufrüstung geschieht gemeinde= werkweise gegen Ersat von Abholz und Ästen.

St. Gallen, Waldungen der Ortegemeinde Walenstadt.

(Solg bertauft bis 9 cm. Bopfftarte.)

Im äußern Glociner (bis Walenstadt Fr. 3.50). 92 m³ Fi. mit 0,76 m³ per Stamm, Fr. 21.60 — (bis Walenstadt Fr. 4). 35 Stämme Nußbaum mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 30.50 (geringe Qualität, besser galt ausnahmsweise schon bis Fr. 40

bei frühern Versteigerungen). — Im Rainscheiben (bis Säge am See Fr. 3—3. 50). 245 m³ Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 24. 40.

Margan, Waldungen ber Stadt Maran.

Gönhard und Oberholz (bis Aarau Fr. 3). Fi. u. Ta. mit ca. 1 m³ per Stamm, Bauholz Fr. 21.80, Sperrholz Fr. 16. — Bemerkung. Ter Preis ist gegenüber dem Vorjahre um Fr. 1.30 per m³ gestiegen bei gleichgebliebenen Verhältnissen, trot immer noch dauernder Spannung im Baugeschäft, das aber doch sich zu bessern beginnt.

Baatt, Staatswaldungen, V. Forfifreis, Payerne.

(Holz gang verkauft.)

Farzin (bis Romont Fr. 2, bis Payerne Fr. 4). Fi. mit 2,55 ms per Stamm Sägholz, Fr. 35, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 10. (Sehr langes Holz, einige Stämme 39—41 Meter). — Bemerkung. Es ist dies der einzige Verkauf von stehendem Holz im V. Forstkreis im Jahr 1902.

B. Erzielte Breise per m3 von aufgerüstetem Bolz im Balde.

a) Madelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forftfreis, Münfter.

(Mit Rinde gemeffen.)

Droit des Ecorcheresses (Transport bis Bassecourt oder Glovelier Fr. 5. 50). 420 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. III. Kl., Fr. 18 (etwas kurz, leichte Absuhr, Sonnseite). — 820 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. I. Kl., Fr. 22 (feinjährig, teilweise etwas astig, leichte Absuhr, Sonnseite). — Combe Chopin (bis Courrendlin oder Münster Fr. 5). 500 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. I. Kl., Fr. 22 (Absuhr schwierig, langschäftig). — Pré=mattat (bis Court oder Malleran Fr. 3. 50). 30 m³ Fi. und etwas Ta. III. Kl., Fr. 19.50 (langschäftig und gleichmäßig). — 370 m³ Fi. und etwas Ta. II. Kl., Fr. 24.50 (Fichten gleichmäßig, feinrindig, Tannen dickrindig und astig). — Combe Chopin (bis Courrendlin oder Münster Fr. 5). 300 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. IV. Kl., Fr. 17. 80 (ziemlich Kropftannen). — Montoz (bis Court Fr. 6. 50). 280 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. III. Kl., Fr. 17. 60 (langschäftig, wegen Steilheit und Felspartien bei der Fällung viel Brüche). — 450 m³ 9/10 Fi. 1/10 Ta. I. Kl., Fr. 23. 50 (schlant und gleichmäßig, feinrindig, als Sägholz beliebt). — Bemer fung. Vom Streit, ob Messung mit oder ohne Rinde, ist nichts mehr femersbar.

Baadt, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Payerne.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Farzin (bis Romont Fr. 2, bis Paperne Fr. 4). 50 m³ Fi. I. Kl., Fr. 28, II. Kl., Fr. 22,, III. Kl., Fr. 18, IV. Kl., Fr. 15, V. Kl., Fr. 12. (Ein Stamm maß 38 m. Länge bis zum Ende von 20 cm. Durchmesser, mit einer Holzmasse von 6,31 m³ und wurde zu Fr. 170 verkauft).

Menenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chanx-de-Fonds-Locle. (Ohne Ninbe gemessen.)

Staatswald Entre deux Monts (bis Locle Fr. 3). Fi. u. Ta. IV. Al., Fr. 18. — Waldungen der Gemeinde la Joux (bis Locle und Chaux-de-Fonds Fr. 4). 46 m³ Fi. IV. Al., Fr. 23. 40.

b) Radelholzflöge.

Menenburg, Staats= und Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle. (Ohne Minde gemessen.)

Staatswald Entre deux Monts (Transport bis Locle Fr. 3). Ta. u. Fi. IV. Al., Fr. 21.90. — Waldungen der Gemeinde la Joux (bis Locle und Chaux-de-Fonds Fr. 4). 476 m³ Ta. u. Fi. II. Al., Fr. 30, III. Al., Fr. 28, IV. Al., Fr. 24. — Bemertung. Die starken Nadelholz-Sägklöße sind stets begehrt. Frankreich kauft wenig oder nichts.

c) Laubholz, Langholz und Rlöge.

Menenburg, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle. (Ohne Rinde gemessen.)

Waldungen der Gemeinde la Jour (bis Locle oder Chaux-de-Fonds Fr. 4). 5 m3 Bu. II. Kl., Fr. 30.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstfreis, Münfter.

Droit des Ecorcheresses (Transport bis Münster Fr. 1.20). Fi. 11. Ta. Scht., Fr. 9.10, Bu. Scht., Fr. 11. — Combe Chopin (bis Münster Fr. 1.20). 220 Ster Bu. Scht., Fr. 11.40, Bu. Knp., Fr. 8.10. — Prémattat (bis Court oder Malleran Fr. 2.40). 2/10 Ta., 8/10 Fi. Scht., Fr. 9, Bu. Scht, Fr. 9.50 (keine Konkurrenz, wenig Nachstrage). — Montoz (bis Court Fr. 1.40). Fi. 11. Ta. Knp. Fr. 10, Bu. Scht. Fr. 10, Bu. Knp. Fr. 8. — Bemerkung. Gegenüber den im Monat Januar abhin erzielten Preisen starkes Fallen, Fr. 1.80—2.20 per Ster. Papierholz ging etwas zurück, jedoch nicht im nämlichen Verhältnis. Gin Steigen der Preise von Neujahr an ist sehr wahrscheinlich, da die auf hiesigen Bahnstationen gelagerten Reserven rasch abnehmen. Starke Nachstrage nach Ahorn= und Eschenholz, hin und wieder auch nach Wehmouth.

Nenenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Chang-de-Fonds-Locle.

Staatswald Entre deux Monts (bis Locle Fr. 1. 25). Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 75, Bu. Scht., Fr. 8. — Staatswald Cernil Girard (bis Locle Fr. 1. 50). Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 60, Bu. u. Ahorn Knp., Fr. 7. 10. — Waldungen der Gemeinde la Jour (bis Chaux-de-Fonds oder Locle Fr. 2). 330 Ster Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 60. — 36 Ster Bu. Scht., Fr. 9. 21. — Bemerkung. Allgemeines Sinken der Brennholzpreise.

Jnhalt von Nr. 11

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Le résinage dans les forêts de pins maritimes des Landes. D'après un article de M. le prof. Engler, à Zürich (avec illustrations). — Une nouvelle forme de l'épicéa commun (avec illustration). — La nouvelle loi forestière fédérale et le délai référendaire. — Communications: Régime des eaux. Récolte des graines forestières. VIIme Congrès international d'agriculture à Rome, printemps 1903. — Chronique forestière. — Mercuriale.